

Statistik telefonische Mietrechtsberatung Schweizerischer Mieterinnen- und Mieterverband 2008

Zürich, 19. Januar 2009

Beratung bei Mängeln in der Mietwohnung am meisten gefragt

Statistik telefonische
Mietrechtsberatung

Der Schweizerische Mieterinnen- und Mieterverband Deutschschweiz hat im letzten Jahr 7'761 Personen telefonisch beraten. Bei den meisten Anfragen ging es um Mängel und Schäden in der Mietwohnung. Mit gut 25 % aller Probleme waren diese Themen wiederum Spitzenreiter bei den mietrechtlichen Anfragen.

Tel. Medienstelle:
043 243 40 42

Auch im Jahr 2008 setzt sich der Trend fort, dass die meisten Anfragen an die Juristinnen und Juristen der telefonischen Mietrechtsberatung um Mängel und Schäden in der Mietwohnung betrafen. Der Anteil der Anrufe zu Problemen über eine ungenügende Raumtemperatur, den defekten Geschirrspüler, die umstrittene Zahlung der Mieterin für einen abgenützten Spannteppich oder das defekte Parkett nahmen in den letzten Jahren stetig zu. Im Jahr 2008 betrafen 12 Prozent der behandelten Probleme das richtige Vorgehen der Mieterinnen und Mieter bei Mängeln und bei einer allfälligen Mietzinsreduktion. Insgesamt 13 Prozent der Anrufe drehten sich um Fragen, ob die Mieterschaft beim Auszug für Schäden aufkommen muss und inwiefern die Lebensdauer der Wohnungseinrichtung bei der Schadenübernahme eine Rolle spielt.

Den zweiten Platz in der Statistik der Rechtsberatungen nehmen Probleme ein, wenn der Mietvertrag nicht ordentlich gekündigt werden kann. 14 Prozent der Anrufe drehten sich um die mietrechtlichen Anforderungen für einen vorzeitigen Auszug, etwa wie viele Ersatzmieter dem Vermieter angezeigt werden müssen, ob für den Nachweis bei der Solvenz ein Betreuungsauszug beizubringen ist oder in der Wohnung musizierende Mieter zumutbar sind.

Gut 8 Prozent der Anfragen drehten sich um die Heiz- und Nebenkosten. Diese Abrechnungen sind teilweise so komplex, dass sie viele Mieterinnen und Mieter nicht selbst überprüfen können. Angesichts der massiv angestiegenen Heizölpreise war das Interesse besonders gross, dabei fachkundig unterstützt zu werden.

Schweizerischer Mieterinnen- und Mieterverband Deutschschweiz

Regula Mühlebach
Geschäftsleiterin